



Modulnr.	Modulbezeichnung				Lehrbereich		
K+T_IBK-A	Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz				Konstruktion und Technik		
Verantwortlicher HSL	Prof. Dr. J. Grunewald, Prof. S. Stüer						
	Arbeitsaufwand	120 h	Leistungspunkt	e 4	Semester	WiSe	
	Präsenzzeit	60 h	sws	4	Semesteranzahl	1	
	Status	WP	Sprache	D	Beginn	WiSe	
Voraussetzungen	Kenntnisse und Kompetenzen der Module "Einführung in die Bauklimatik" und  "Weitere Themen des klimagerechten Bauens"						
Inhalte und Qualifikationsziel	Die Qualifikationsziele sind das Verständnis der Planungsanforderungen an den baulichen Schallschutz und die Kenntnis der dafür jeweils erforderlichen baulichkonstruktiven Maßnahmen. Die Studierenden sind in der Lage, die bauakustischen Aufgabenstellungen in einen komplexen Gebäudeentwurf zu integrieren und ansatzweise zu beplanen. Sie kennen die Unterschiede zwischen Mindestanforderungen und erhöhten Anforderungen an den Schallschutz. Darüber hinaus sind sie mit Verfahren für rechnerische Nachweise der Schallschutz-Maßnahmen vertraut.  Weitere Qualifikationsziele sind das Verständnis der grundlegenden Planungsanforderungen an die Akustik von Räumen für Sprach- bzw. Musiknutzung und das Kennenlernen der technischen und gestalterischen Möglichkeiten für eine gezielte Einflussnahme. Diese versetzen die Studierenden in die Lage, raumakustische Aufgabenstellungen in einem komplexen Raumentwurf zu integrieren und zu beplanen.						
Lehr- und Lernformen	- 3 SWS Vorlesung - 1 SWS Seminar - Selbststudium						
Verwendbarkeit des Moduls	Das Modul ist ein Wahlpflichtmodul. Im Studiengang Architektur ist ein Modul mit 4 Leistungspunkten aus den angebotenen Modulen des Lehrbereichs "Konstruktion und Technik" zu absolvieren. Zur Wahl stehen neben "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" die Module "Baukonstruktionslehre 3", "Baukonstruktionslehre 4", "Bauausführung und Bauüberwachung", "Ausgewählte Kapitel des Tragwerksentwurfes", "Baulicher Brandschutz", "Bauklimatik: Energieoptimierte Gebäude", "Immobilienökonomie" und "Wirtschaftlichkeitsfragen im Arbeitsfeld des Architekten".  Das Modul "Bauklimatik: Raumakustik und Schallschutz" kann auch im Rahmen anderer Studiengänge als Wahlmodul belegt werden, soweit die Studierenden die erforderlichen Voraussetzungen nachweisen können.						
Voraussetzungen zur Leistungspunktvergabe	Die Leistungspunkte werden erworben, wenn die Modulprüfung bestanden ist. Die Modulprüfung besteht aus einer Seminararbeit mit einer Bearbeitungsdauer von 30 Stunden und einer Klausur mit einer Dauer von 90min.						
Prüfungsmodalitäten, Notenbildung	Die Modulnote e	Durch das Modul können 4 Leistungspunkte erworben werden. Die Modulnote ergibt sich aus dem ungewichteten arithmetischen Mittel der Bewertung der Prüfungsleistungen.					
Begleitliteratur							